

RS Vwgh 1965/12/15 0871/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1965

Index

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ASVG §226 Abs3 idF 1962/013;

1. ASVG § 226 heute
2. ASVG § 226 gültig ab 01.01.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2005
3. ASVG § 226 gültig von 01.08.1996 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1996

Rechtssatz

Der Behörde ist durch die Vorschrift des § 226 Abs 3 ASVG in der Fassung der 9ten Novelle, BGBl Nr 13/1962, ein freies Ermessen in der Richtung eingeräumt worden, daß sie selbst in dem Falle des Vorliegens einer besonderen Härte im Sinne der angeführten Vorschrift nicht verpflichtet ist, den Erwerb von Beitragszeiten in der Pensionsversicherung durch die Nachentrichtung von Beiträgen für eine vor dem 1.1.1956 gelegene Zeit als wirksam anzuerkennen (Hinweis E 28.2.1964, 2167/63). Der Behörde ist durch die Vorschrift des Paragraph 226, Absatz 3, ASVG in der Fassung der 9ten Novelle, Bundesgesetzblatt Nr 13 aus 1962,, ein freies Ermessen in der Richtung eingeräumt worden, daß sie selbst in dem Falle des Vorliegens einer besonderen Härte im Sinne der angeführten Vorschrift nicht verpflichtet ist, den Erwerb von Beitragszeiten in der Pensionsversicherung durch die Nachentrichtung von Beiträgen für eine vor dem 1.1.1956 gelegene Zeit als wirksam anzuerkennen (Hinweis E 28.2.1964, 2167/63).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1965:1965000871.X02

Im RIS seit

26.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

22.10.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>